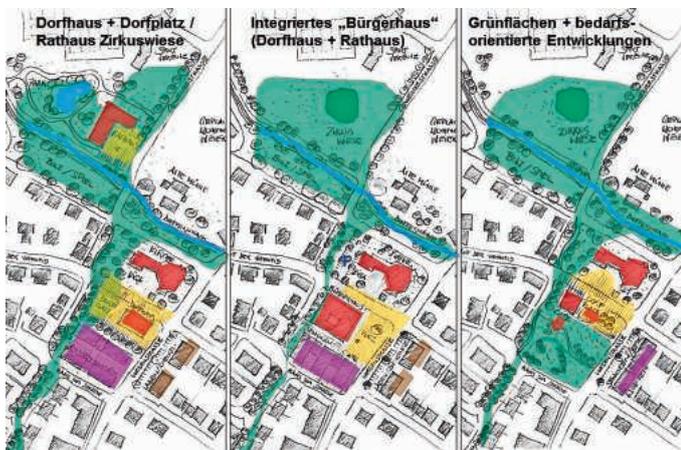




Landessanierungsprogramm (LSP) Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt (GOM)

Arbeitskreis Ortsmitte
Protokoll der Ergebnispräsentation des Arbeitskreises
Ortsmitte am 25. März 2014 in der Johann-Philipp-Glock-
Halle, ca. 19:05 – 21:25 Uhr



In seiner Begrüßung stellt Bürgermeister Jörg Czybulka den Anwesenden noch einmal die Mitglieder des Arbeitskreises vor. Er dankt allen für ihr ehrenamtliches Engagement. Hingewiesen wird auf die Veröffentlichung aller Protokolle des Arbeitskreises und weiterer Informationen im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde.

Ziel des Abends sei nicht, eine Entscheidung zu treffen, sondern Fragen zur Präsentation des Arbeitskreises zu beantworten. Es werde versucht, aus der Vergangenheit zu lernen. So habe der Bürgerentscheid gezeigt, was nicht geht, der Runde Tisch hingegen habe gezeigt, was gehen könnte. Er übergibt das Wort an Herrn Helmut Unselde als Moderator des Abends.

Positiv wird hervorgehoben, dass sich die Ortsmitte im Landessanierungsprogramm befindet. Örtliche Gegebenheiten und politische Vorgaben machen eine Bürgerbeteiligung zum Erfolgskriterium. Dies sei mit dem Arbeitskreis versucht worden, der auf das bisher Erarbeitete aufgesetzt, neuen Vorstellungen Raum gibt, dies zu Konzeptionen verdichtet und

Übereinstimmungen beschreibt und bewertet.

Die Vorstellung der verschiedenen Varianten übernimmt Städteplaner Dr. Bernd Fahle.

Auf die auf der Homepage der Gemeinde unter „Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt“ als Anlage des Protokolls beigefügte Präsentation mit den drei Varianten wird verwiesen.

Er hebt insbesondere die Lage der Ortsmitte im Zuge einer Wegeverbindung zwischen Bahnhof und Sportplätzen hervor. Eine Nachfrage, welche die Parksituation bei Variante 1 betrifft, wird beantwortet. Außerdem wird eingewendet, dass eine multifunktionelle Nutzung eines Verwaltungsgebäudes / Bürgerhauses auch auf der Zirkuswiese möglich sei.

Helmut Unselde setzt mit der Bewertung der Varianten fort.

Auf die Bewertungen in der auf der Homepage der Gemeinde unter „Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt“ eingestellten Präsentation wird ebenfalls verwiesen.

Er betont, dass die vorgestellten Konzepte hinsichtlich der Lage der dargestellten Einrichtungen flexibel seien. Die hinter den Konzepten stehenden Ideen und Leitvorstellungen sprächen für sich. Alle Bewertungskriterien sind als ergänzend und nicht erschöpfend anzusehen.

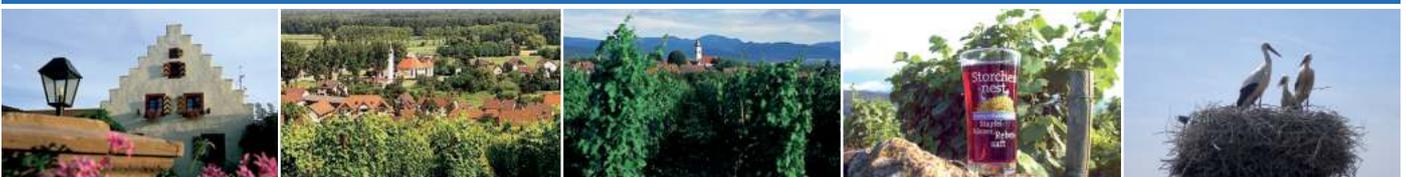
Zu den Kriterien „Ausschöpfen von Fördermitteln des Landessanierungsprogramms (LSP) - Förderbarkeit“ und „Zeitachse und Umsetzungszeiten - Umsetzung“ wird noch angemerkt, dass die 8-jährige Regelförderung im Jahre 2016 ausläuft. Verlängerungen seien eingeschränkt möglich. Nach Auslaufen des LSP könnten noch Forderungen nach dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (ELR) in Betracht kommen.

Abschließend gibt Herr Unselde die Saalmikrofone für die Fragen der Bürger an die Mitglieder des Arbeitskreises frei.

Ob der Arbeitskreis sich mit der Frage beschäftigt habe, welche Einrichtungen schon in Schallstadt vorhanden seien und was noch gebraucht würde, will Karin Müller-Sandner wissen. Die Antwort darauf ist, dass sich der Arbeitskreis inhaltlich nicht damit beschäftigt habe und es auch nicht Aufgabe des Arbeitskreises gewesen sei, jedoch Konsens darüber herrsche, dass dies eine Voraussetzung für ein weiteres Vorgehen ist.

Fortsetzung Seite 3

Immer gut informiert.



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	0761 19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55.

Rufnummer 0761 8099800

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 322255541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 12. April 2014

Kirchberg-Apotheke, Jengerstraße 13,
79239 Ehrenkirchen, 07633-8794

Fridolin-Apotheke,

Müllheimer Straße 23, 79395 Neuenburg
am Rhein, 07631-793700

Sonntag, 13. April 2014

Rebland-Apotheke, Basler Straße 24,
79227 Schallstadt, 07664-6371

Hensesche-Apotheke, Luisenstraße 2,
79410 Badenweiler, 07632-892121

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale		07664/6109-0
Sprechzeiten		
Montag, Mittwoch und Freitag		8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag		7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag		8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr
Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Tamara Bühner	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle	6109-24
Grundbucheinsichtsstelle	Eva Ehret	6109-34

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Ute Oettle 2669

Sprechzeiten

Dienstag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren		
Kindergartenbeiträge	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Bianca Schuble	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Eva Ehret	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister während der Dienstzeiten nach den Dienstzeiten	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	0170 6313881 0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule Magdalena Fromm	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro) Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro) Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Julien Brockhaus 0176 41102783

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher 6197-35
Fax 6197-36 Mobil 0162 2550714
E-Mail: jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim
Batzenbergblick 61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.
076 33 95 33-0

Beratungsstelle für ältere Menschen und
deren Angehörige 076 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen-
Pffaffenweiler 5040940

Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde
Wolfenweiler Pfarramt 6519

Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg
0761 310 72 (rund um die Uhr)

Hospizgruppe Südlicher Breisgau
0160 96842020

Weiterhin wurde von ihr angemerkt, dass das Rathaus bei Variante 2 in einem Wohngebiet liege und Lärmschutzaspekte nicht außer Acht gelassen werden dürften. Herr Unseld stellt klar, dass jede Einrichtung baurechtlich genehmigt werden müsse und bei dieser Genehmigung der Lärmschutz geprüft würde. Positive Resonanz gibt es für die Klarstellung, dass alle drei Varianten förderfähig sind. Herr Unseld ergänzt, dass in jedem Fall ein Gesamtkonzept unter Einbeziehung der Bürgerschaft vorgelegt werden müsse. Außerdem wird noch einmal zur Sprache gebracht, dass der Bau eines multifunktionalen Verwaltungsgebäudes/ Bürgerhauses in Anlehnung an die Variante 1 auch auf der Zirkuswiese möglich sei.

Nach der Frage von Susanna Graf, wie das weitere Vorgehen aussehe und wie viel Geld vom Landessanierungsprogramm bereitgestellt würde, wird erneut die Notwendigkeit, zunächst ein Gesamtkonzept zu entwickeln, klargestellt. Die Chancen auf das Geld des Landessanierungsprogramms stünden gut. An den Arbeitskreis wird von Wolfgang Perach die Frage gerichtet, ob und wie lange alle Varianten durch den Landessanierungsplan gefördert werden können. Außerdem will er wissen, ob die Variante 2 wegen des Bürgerentscheids nicht zeitlich am ungünstigsten sei. Herr Unseld erklärt, dass der Förderungszeitraum ca. 8 Jahre betrage. Verlängerungen seien möglich für Projekte, die konkret ins Auge gefasst seien. Bei Variante 2 werde die Sperrwirkung des Bürgerentscheids berücksichtigt. Herr Fahle ergänzt, dass die Chancen einer Verlängerung der Frist wegen des sehr intensiven Bürgerdialogs gut stehen. Allerdings seien die Chancen auf Förderung innerhalb des Landessanierungsprogramms bei Variante 3 nicht sehr hoch, da dort die Rathausproblematik ausgeblendet werde.

Gisela Bücking bemängelt, dass der Bürgerentscheid den alten Sportplatz als Ort für einen Rathausneubau abgelehnt habe und dennoch von einer Variante aufgenommen werde. Außerdem weist sie darauf hin, dass genügend öffentliche Räume in Schallstadt vorhanden seien. Herr Unseld stellt daraufhin klar, dass niemand aus dem Arbeitskreis die Nachteile des Bürgerentscheids, der noch zwei Jahre anhaltende Sperrfrist bedeute, ausgeblendet habe. Außerdem wird die Neutralität des Arbeitskreises betont. Dies wird auch später von weiteren Mitgliedern des Arbeitskreises bestätigt.

Norbert Dittes fragt die Arbeitskreismitglieder Wolfgang Foteler und Elmar Kasper, ob nach Bebauung des alten Sportplatzes weiterhin Flächen als Spielplatz bleiben würden. Nach ihrer Ansicht ist die Zirkuswiese sogar noch besser als der alte Sportplatz als Spielwiese geeignet.

Arbeitskreismitglied Hubert Danner verweist darauf, dass der Arbeitskreis über 10 Ansätze für ein Zentrum in Schallstadt ausgemacht habe, aber kein richtiges. An dieses gehöre auch ein „Verwaltungsgebäude“.

Zu bedenken gibt Christian Hipp, dass weiterhin unklar sei, was überhaupt gebaut werden solle. Diese Frage, ebenso wie die des Lärmschutzes, solle der Gemeinderat beantworten. Er warnt davor, Geld sinnlos auszugeben. Herr Unseld weist darauf hin, dass diese Fragen ohnehin für das erforderliche Gesamtkonzept ausgearbeitet werden müssen.

Anwohnerin Frau Burdack äußert Zweifel an der Verkehrsberuhigung der Ortsmitte auf dem Gelände des alten Sportplatzes und fordert stattdessen Sitzmöglichkeiten als Alternative auf dem Gelände.

Dass man wieder vernünftig miteinander reden und konstruktiv diskutieren könne, wird als positive Erkenntnis mitgenommen, befinden Arbeitskreismitglieder Roland Schöttle und Mark Schätzle. Auch wenn manchmal weiterhin unterschiedliche Meinungen vorhanden seien, gehe es jetzt darum, den Prozess mit der Kraft der Bürgerschaft weiter fortzuführen.

Willi Schumacher erklärt, dass er die Fragen und das Meinungsbild von Gisela Bücking überhaupt nicht akzeptieren könne. Gisela Bücking entgegnet, dass sie nur ihre Meinung kundtue.

Rolf Danner (Im Zinken) warnt vor einer Stagnation der Prozesse um die Ortsmitte und um den Rathausneubau. Diese seien schon in der Vergangenheit immer wieder thematisiert worden. Im Sinne künftiger Generationen sei nun der neue Gemeinderat gefordert.

Abschließend ergreift noch einmal Bürgermeister Jörg Czybulka als Vertreter der Verwaltung das Wort. Er erklärt, dass jeder Bürger wisse, wie er zur Sache stehe. Er lobt die bisherige Diskussionskultur im Arbeitskreis, weist auf die schwierige fachliche und politische Gemengelage hin. Alle Parameter wie beispielsweise die Möglichkeit Fördergelder zu erhalten oder der Bürgerentscheid müssten berücksichtigt werden. Der Bürgermeister mahnt in aller Deutlichkeit, dass irgendwann eine Entscheidung des neuen Gemeinderats fallen müsse. Die Bürgerschaft erwarte eine solche Entscheidung bereits seit geraumer Zeit.

Herr Unseld wünscht der Gemeinde bei allen Entscheidungen eine glückliche Hand und schließt die Sitzung.

Protokoll: Fabian Brauch Moderator: Helmut Unseld

Neubau 3./ 4. Gleis – Gemeinde Schallstadt / MUT

Nachdem bereits im Februar diesen Jahres in Mengen eine Bürgerinformation als Sachstandsbericht zum Neubau 3./ 4. Gleis erfolgte, nahm Bürgermeister Jörg Czybulka die diesjährige Generalversammlung der Bürgerinitiative MUT e. V. zum Anlass, auf die Auswirkungen der Neubaustrecke hinzuweisen. Vor dem Hintergrund der von der EU (Europäischen Union) zugesagten Erhöhung auf 40% Bezuschussung geht BM Czybulka davon aus, dass die bereits mit Bahn, Land und Bund vereinbarte „Bürgertrasse“ in ihrer ursprünglichen Form mit Verlängerung des Tunnels um ca. 266 Meter auf Mengener Gemarkung gen Süden sowie der landschaft- und umweltschonenden Lösung mit Polsterwänden realisiert werden wird.

Kosteneinsparungen durch den Verbau von Massen u. a. aus dem Tunnelbau fänden hierbei eine für die Bahn kosteneinsparende Verwendung. Ebenso verweist Czybulka auf die Problematik der enormen Belastung der Bevölkerung durch den LKW-Verkehr während der Bauzeit. Hier wird auf die bereits mehrfach vorgeschlagene Lösung mit dem Einsatz von Förderbändern während der Bauphase verwiesen. Dies alles wird im weiteren Verfahren intensiv zu thematisieren sein.

MITTEILUNGEN

**Gemeindeverwaltung Schallstadt:
www.schallstadt.de**

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter www.schallstadt.de abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblatt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.

**Achtung geänderter Redaktionschluss**

nächstes Mitteilungsblatt Nr. 16/2014:
Montag, 14. April, bis 12:00 Uhr
im Rathaus in Wolfenweiler
Erscheinungstermin: Donnerstag, 17. April 2014

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.**Beiträge**

Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge

Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Die Bevölkerung ist eingeladen, am **Samstag, 12. April, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**, einen Blick in die polizeiliche Arbeit zu werfen und sich von der Einsatzfähigkeit des Polizeipostens und seiner Beamten zu überzeugen. Bei dieser Gelegenheit können die neuen Diensträume, verschiedene Polizeiausrüstungsgegenstände sowie Polizeifahrzeuge (Streifenwagen und Motorrad) besichtigt werden. An einem Stand der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle kann man sich sowohl zum Thema Einbruchschutz als auch über die Sicherungsmöglichkeiten für Zweiräder informieren. Schließlich geben die Beamten des Polizeipostens auch interessante Einblicke in die Tätigkeitsfelder von polizeilichen Jugendsachbearbeitern und freuen sich auf einen regen Besuch und interessante Gespräche mit Bürgern aller Altersgruppen. Die regelmäßigen Öffnungszeiten des Postens sind Montag bis Freitag, von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Darüber hinaus sind Beamte des Postens Weststadt im Rahmen von täglichen Präsenzstreifen grundsätzlich von April bis September bis 21.00 Uhr und von Oktober bis März bis 20.00 Uhr unter Telefon 0761/8978780 erreichbar.

1-2 Zimmer-Wohnung gesucht

Die Gemeinde Schallstadt sucht für eine ruhige und freundliche 37-jährige Asylbewerberin (Nichtraucherin, keine Haustiere) eine 1-2 Zimmer-Wohnung bis 310 Euro Kaltmiete in der Gemeinde Schallstadt oder einer anderen Gemeinde im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Die Mietzahlungen werden von den Behörden übernommen.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07664/6109-22 (Herr Scheffold, Gemeinde Schallstadt) oder per E-Mail: georg.scheffold@schallstadt.de.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr Bürgermeisteramt

KIWI

Im Rahmen des Projekts "KiWi-Kinder willkommen bei uns im Landkreis Breisgau Hochschwarzwald" begrüßen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald seit dem 01.Juli 2009 die neugeborenen Landkreisbewohnerinnen und Landkreisbewohner persönlich und überreichen den jungen Eltern ein Willkommensgeschenk.

Dieses enthält neben Informationen in Fragen zur Erziehung und Entwicklung eines Kindes auch nützliche Artikel, die Eltern und Kind Freude bereiten, wie z.B. ein Bilderbuch, Artikel zur Kindersicherheit oder ein Fieberthermometer. Gerne unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Soziale Dienste Eltern bei Fragestellungen, die Ihre neue Lebenssituation betreffen.

Eltern nach dem 01.Juli 2009 geborener Kinder, die noch kein Willkommensgeschenk vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald erhalten haben, können sich zur Vereinbarung eines Termins an Frau Schartner, Tel: 0761 / 2187-2257 wenden.

Polizeiposten Freiburg-Weststadt öffnet seine Türen**EINLADUNG AN DIE BÜRGER**

Nach der offiziellen Eröffnung des Polizeipostens Freiburg-Weststadt am 27. März stehen die neuen Diensträume in der Elsässer Straße 75 nun auch allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für ein paar Stunden offen.

NATURLEHRPFAD
**„Brunnengrabenfestle“ am Donnerstag,
8. Mai 2014, 9:00 Uhr in Mengen**

Unser diesjähriges „Brunnengrabenfestle“ findet am Donnerstag, 8. Mai 2014, offizieller Beginn 9:00 Uhr, bei der oberen Brücke am Brunnengraben statt. Dazu laden wir Sie schon heute ganz herzlich ein.

Neben der Einweihung von zwei kleineren Lehrtafeln „Tiere im Teich“ und „Entwicklung der Froschlurche“ von Michael Papenberg durch Herrn Bürgermeister Jörg Czybulka wird uns an diesem Tag das „Ökomobil“ -ein rollendes Naturschutzlabor- vom Regierungspräsidium Freiburg, das unseren Aktionstag begleitet und fördert, besuchen. Ziel des „Ökomobils“, das unter dem Motto „Natur erleben, kennenlernen und schützen“ unterwegs ist, wird sein, mit den Kindern der Alemannenschule das vielfältige und faszinierende Leben im Wasser zu erforschen bzw. neu zu entdecken.

„Nur was man kennt und schätzt kann man auch schützen!“

Der Elternbeirat der Alemannenschule wird im Garten von Hubert Sehringer für das leibliche Wohl sorgen.

Allen Sponsoren, die wir namentlich noch separat bekannt geben werden, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Im Namen des Arbeitskreises

Leonhard Siegwolf

OFFENE MOBILE **JUGENDARBEIT**
**Mehr Qualität durch Kooperation in der
Mobilen Jugendarbeit**

Als Anbieter für Mobile Jugendarbeit im ländlichen Raum ist das Christophorus Jugendwerk in Breisach-Oberrimsingen zuständig für die aufsuchende Sozialarbeit und die Betreuung der Jugendräume in vier Gemeinden. In Schallstadt und Ebringen stellt die Einrichtung mit langjähriger Erfahrung in stationärer und ambulanter Jugendhilfe eine Vollzeitkraft, die Gemeinden Ehrenkirchen und Bollschweil sind derzeit mit zwei Mitarbeitern mit insgesamt 75 Stellenprozenten besetzt. Die Mitarbeitenden halten einen besonders engen Kontakt zu den Bürgermeistern, den Schulen und der Polizei vor Ort. Sie schaffen für die einzelnen Gemeinden passgenaue Angebote um Jugendlichen mit ihren individuellen Problemlagen Unterstützung zu bieten, aber auch um Räume zu schaffen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit aktiv und sinnvoll gestalten können.

Nicht nur die örtliche Nähe der Gemeinden zueinander, sondern die bisherige Zusammenarbeit der drei Mitarbeiter über den gemeinsamen Arbeitgeber brachte die Idee hervor, die bisherige Kooperation nun auch vor Ort umzusetzen.

Nach Gesprächen mit den Bürgermeistern und weiteren Vertretern der beteiligten Kommunen waren alle schnell der Meinung, dass mehr Zusammenarbeit in der Praxis für jeden der Beteiligten von Vorteil ist.

Nach Mitarbeiterwechseln in beiden Bereichen startete mit der Einarbeitung der zwei neuen Kollegen auch die konkrete Umsetzung der Kooperation. Julien Brockhaus ist nun zuständig für die Gemeinden Schallstadt und Ebringen, der Jugend-

und Heimerzieher ist Nachfolger von Dave Petzold, der nach drei Jahren aktiver Arbeit in der Kommune nun innerhalb des Christophorus Jugendwerks den Arbeitsbereich gewechselt hat.

In Ehrenkirchen und Bollschweil ersetzt Toni Bauer den studentischen Mitarbeiter Simon Wernet, der sich nach ebenfalls engagierter Tätigkeit nun voll und ganz seiner Abschlussarbeit widmet. Elisabeth Graf, die weitere bisherige Mitarbeiterin, bleibt der mobilen Jugendarbeit in den beiden Ortschaften noch bis zum Sommer dieses Jahres erhalten. Von da an werden Herr Bauer und Herr Brockhaus gemeinsam die Mobile Jugendarbeit durchführen.

Beide Neueinsteiger bekommen eine umfassende Einarbeitung in die Arbeitsbereiche aller vier Gemeinden mit den jeweiligen Schwerpunkten. Sie wurden sowohl den jeweiligen Ansprechpartnern wie Polizei und Kommunalverwaltung, aber auch den Jugendlichen selbst bereits als Team vorgestellt und können nun variabel in den einzelnen Kommunen wirken.

Die Arbeitsschwerpunkte in den Ortschaften bleiben bei den jeweiligen Mitarbeitern, sie werden durch die gegenseitige Unterstützung bedarfsgerecht ergänzt.

Jugendliche werden immer mobiler, ihre sozialen Kontakte sind in der Regel ortsübergreifend. Gerade die weiterführenden Schulen sind oft nicht im eigenen Ort, deshalb verbringen Jugendliche somit oft auch einen Teil ihrer Freizeit in benachbarten Gemeinden.

In der neu vernetzten Struktur der Mobilen Jugendarbeit, in der die jeweiligen Mitarbeiter über die Ortsgrenzen hinaus bekannt sind, können die Jugendlichen nun in ihrem selbst gewählten Sozialraum aufgesucht und betreut werden.

Die Kommunen, die Mitarbeiter und die jungen Menschen in den Orten selbst profitieren davon, dass sie über ein Team von Fachkräften verfügen, die einander vertreten und nun differenzierter arbeiten können. Konkrete Vertretungsregelungen sorgen für noch mehr Verlässlichkeit. In Urlaubszeiten, aber auch bei ungeplanten Arbeitsausfällen z.B. durch Krankheit, haben die Mädchen und Jungen immer einen Ansprechpartner aus dem Team zur Verfügung.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich in den jeweiligen Ortschaften unterschiedliche Angebote etabliert. Beispielsweise hat der Jugendraum in Ebringen aufgrund des hohen Zulaufs täglich geöffnet, in Ehrenkirchen kommen Freitag abends regelmäßig weit über 20 junge Leute zum Nachtsport in die Kirchberhalle nach Ehrenstetten. Nun haben Jugendliche aus allen vier Gemeinden die Möglichkeit, an sämtlichen Angeboten teil zu nehmen.

Für die individuelle Betreuung und Intervention bei Einzelfallhilfen können sich die Mobilen Jugendarbeiter nun besser gegenseitig beraten und unterstützen, die Jugendlichen haben gleichzeitig eine größere Auswahl an Ansprechpartnern für ihre persönlichen Fragen und Sorgen. Unterstützt und angeleitet werden sie von Kathrin Hoffmann, die die Offene Mobile Jugendarbeit über das Christophorus Jugendwerk begleitet.

Auch die ersten gemeinschaftlichen Aktionen sind in naher Zukunft geplant. Julien Brockhaus und Toni Bauer haben beide eine erlebnispädagogische Zusatzausbildung und freuen sich mit den Jugendlichen auf gemeinsame Unternehmungen. Ideen hierzu gibt es bereits von vielen Seiten. Neben verschiedenen Tagesaktionen stehen unter anderem die Neugestaltung einer durch Ballspiele in Mitleidenschaft gezogene Außenwand an der Schönberghalle in Ebringen, die Möglichkeit erlebnispädagogischer Projekte für Klassen an der Jen-

gerschule in Ehrenkirchen und verschiedene Angebote für das Sommerferienprogramm der Kommunen auf dem Plan.



v.l.: Elisabeth Graf, Julien Brockhaus und Toni Bauer

Tierische Neueröffnung

Am Mittwoch, 16.04.2014 eröffnet in Waltershofen ein neuer tierischer Begegnungsort mit erlebnisorientierten Angeboten, mit und rund um Tiere, für alle Altersklassen sowie für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen.

Mehr Infos unter: www.erlebnisorientiert-freiburg.jimdo.com oder unter 07665/9398871.

Ehrenamtliche gesucht für das Projekt „Frühe Hilfen“ des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Breisgau Hochschwarzwald.

Sehr geehrte Damen und Herren
die Angebote des Caritasverbandes Breisgau Hochschwarzwald e.V. werden von vielen ehrenamtlich engagierten Menschen mitgetragen. Besonders vielfältige Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement bietet das Projekt „Frühe Hilfen“.

Wir suchen Ehrenamtliche in der sozialpädagogischen Familienhilfe für die lebenspraktische Unterstützung von Eltern und Kindern ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten drei Lebensjahren,

Sie erhalten eine einführende Schulung, Fortbildungen und Begleitung durch Supervision, um auf Ihren Einsatz in Familien mit besonderen Belastungssituationen vorbereitet zu sein. Sie arbeiten in Kooperation mit den sozialpädagogischen Fachkräften und sind eingebunden in ein Team von Ehrenamtlichen, die sich regelmäßig treffen.

Voraussetzungen sind: eine eigene stabile Lebenssituation, Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen, Toleranz und Geduld für konfliktbelastete Eltern und Kinder und die Fähigkeit miteinander und voneinander zu lernen. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, die Vielzahl von Angeboten des Caritasverbandes kennenzulernen.

Wenn Sie sich dieser besonderen Herausforderung stellen wollen, würden wir uns freuen Sie am Dienstag den 29.04.2014 um 17:00 Uhr, 1.OG, Raum 160 beim Caritasverband begrüßen zu dürfen.



Bürgerpreis 2014

„Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben!“
Die Sparkasse Staufen-Breisach ruft zum Wettbewerb um den Bürgerpreis 2014 auf

Deutscher
Bürgerpreis

Die Sparkasse Staufen-Breisach lobt auch dieses Jahr den „Bürgerpreis“ für ehrenamtliches Engagement aus. Das diesjährige Motto lautet: „Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben!“. Es sollen Bürgerinnen und Bürger gewürdigt werden, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement rund um Themen wie Integration und Inklusion, Zusammenleben und Zusammenwachsen auszeichnen. Im Mittelpunkt stehen Personen, Projekte und Unternehmer, die mit ihrem Engagement Teilhabe, Toleranz und Akzeptanz fördern, den Gemeinschaftssinn stärken und das Miteinander verbessern. Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen Sie jemanden, der ein Dankeschön für so viel Einsatz erhalten sollte, dann bewerben Sie sich oder andere für den Bürgerpreis 2014 bei der Sparkasse Staufen-Breisach. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **31. Mai 2014**. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie entweder telefonisch unter: 07633 812-7777 oder unter: www.sparkasse-staufen-breisach.de/buergerpreis

MÜLLTERMINE

Abfallberatung beim

Landratsamt

Sachbearbeiter beim Landratsamt,
Frau Kuhn

Telefon: (0 18 02) 25 46 48

Telefon: (07 61) 21 87-88 15

REMONDIS GmbH & Co. KG,

Bad Krozingen

Telefon: (0 76 1) 51 50 99 5

(Restmüll, Biotonne, Papiertonne)

SITA Süd GmbH

Telefon: 0800 188 99 66

(Gelber Sack)

gebührenfrei

Kompostpate Ingo Schmitt

Belchenstraße 17

79189 Bad Krozingen

Telefon: (01 51) 57 11 64 80

Nähere Informationen zu Abfallfragen erhalten Sie auch auf der Homepage www.abfallwirtschaft-breisgau.de und per E-Mail unter alb@breisgau-hochschwarzwald.de

Abfuhrtermine

Montag, 14. April 2014

Gelber Sack

Donnerstag, 17. April 2014

Papiertonne

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender

Grünschnittdeponie Mengen:

Öffnungszeiten:

März bis November

jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dezember bis Februar

jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Müllsackverkaufsstellen in Schallstadt

Derzeit kann die Bevölkerung von Schallstadt in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:

- Rathaus, Kirchstraße 16
- Raiffeisen-Warengenossenschaft, Scheuerleweg 19
- Armin Meyer Metzgerei, Steingasse 1
- Ortsverwaltung Mengen, Rathausstraße 5
- Sparkasse Mengen, Rathausstraße 3

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
ALB, Frau Brugger, Tel. 0761/2187-8801

FUNDSACHEN

Im Rathaus in Schallstadt kann abgeholt werden:

- 1 einzelner Schlüssel mit roter Einlage
- 1 Schlüssel an einem violetten Band
- 1 bordeauxroter Reisekoffer

STANDESAMT

Geburtstage

Unsere Glückwünsche gelten:

Herrn Eugen Hermann Schweier, Stollenstraße 10
zum 80. Geburtstag am 11. April 2014

Herrn Werner Kroll, Rathausstraße 3
zum 76. Geburtstag am 11. April 2014

Frau Mariam Nashir, Schönbergstraße 23
zum 81. Geburtstag am 12. April 2014

Herrn Manfred Kortt, Ebringer Straße 6 A
zum 84. Geburtstag am 13. April 2014

Herrn Hans Fotteler, Gehrenweg 15
zum 82. Geburtstag am 14. April 2014

Frau Margarete Marlis Kersten, Keltenstraße 19
zum 77. Geburtstag am 14. April 2014

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, sei-
tens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

LANDWIRTSCHAFT

24. Blankenhornsberger Maschinenvorführung

Das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg lädt alle Interessierten, Winzerinnen und Winzer zur 24. Maschinenvorführung auf den Blankenhornsberg nach Ihringen am

Mittwoch, 7. Mai 2014 (nachmittags 13.30 Uhr-17:00 Uhr) ein.

Ab**13:30 Uhr** werden Maschinen und Geräte zu den Themenbereichen

Maschinelle Pflanzung, Unterstützungsvorrichtung, Heftsysteme und herbizidfreie Bodenpflege

im praktischen Einsatz bzw. in der praktischen Anwendung vorgestellt.

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst Südbaden e.V.

Einsatzstelle:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule
Sabine Riesterer, Tel. 07602 910126

e-mail: betriebsshelferdienst@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Betreuung Außenstelle Mengen: Gerhard Fichter,
Tel. 40 35 420

Bei Ausfall einer Arbeitskraft im landwirtschaftlichen Betrieb durch Krankheit, Unfall, Tod oder auch Kur, Mutterschutz u. ä

SCHULE

Grundschule Alemannenschule

Getreideprojekt in Klasse 3



Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt....trifft in der heutigen Zeit in unserer Heimat nicht mehr zu. Jedoch ist der Monat März nach wie vor die Zeit für die Bestellung der Felder und der Aussaat. Seit dem 10.März beschäftigt sich die 3. Klasse intensiv mit dem Thema „Getreide“. Weizenkörner wurden im Blumenkasten auf der Fensterbank ausgesät und unter der Lupe erforscht. Den Betrieb einer modernen Mühle lernten die Kinder in der Jenne-Mühle in Tiengen kennen. Die verschiedenen Getreidesorten unserer Region wurden vorgestellt. Mit großem Eifer mahlten die Kinder auf Steinmühlen Körner zu Mehl und stärkten sich mit selbst hergestellten Haferflocken. Auch bei Bauer Weis war die 3. Klasse zu Gast. Weizen wird hier geschrotet an die Kühe verfüttert. Schnell hatten die fleißigen Helfer mehrere Eimer dieses Kraftfutters aus der Schrotmaschine erhalten. Nun ging es damit in den Stall. Einen ganz besonderen Vormittag erlebten alle im Forum für Ernährung

und Bewegung in Breisach. Bereits erworbenes Wissen über Getreide konnte an Stationen vertieft und erweitert werden. In einer Schulküche wurden Brötchen gebacken und noch weitere Brotrezepte ausprobiert. Am schön gedeckten Tisch schmeckte alles köstlich. Weil Kochen und Backen allen so viel Freude machte, wurden im Klassenzimmer ein Gerstensalat zubereitet und Waffeln gebacken. Alle Kinder sind sich darin einig, dass dieses Projekt viel Spaß machte.



VOLKSHOCHSCHULE



VHS Südlicher Breisgau
Außenstelle Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler

Autogenes Training

Bitte warme Kleidung (Zwiebellook), warme Socken und auch 1 Decke, Kissen und stilles Wasser mitbringen. Krankenkassenzuschuss möglich.

Zeiten: 28.04.2014, Montag, 6 Abende, 18:30 - 20:15 Uhr

Leitung: Helga Wieland

Ort: Johann-Philipp-Glock-Schule, Gehrenweg 4, 79227 Schallstadt, Raum 114

Preis: 59,00 €

Naturkundliche Führung

Eine naturkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet Kienberg und Berghäuser Matten. Treffpunkt: Parkplatz bei der Berghäuser Kapelle

Zeiten: 03.05.2014, Samstag, 10:00 - 12:00 Uhr

Leitung: Benno Kuhn

Ort: Parkplatz bei der Berghäuser Kapelle, 79285 Ebringen

Preis: 5,00 €

Wilde Orchideen und andere Raritäten im Schönbergebiet

Eine naturkundliche Führung in einem Orchideengebiet am Schönberg. Treffpunkt: Rathaus Ebringen, Am Schlossplatz 1.

Zeiten: 10.05.2014, Samstag, 10:00 - 12:00 Uhr

Leitung: Benno Kuhn

Ort: Rathaus Ebringen, Schlossplatz 1, 79285 Ebringen

Preis: 5,00 €

Whisky-Seminar

Hier erfahren Sie alles was Sie schon immer über schottischen

Malt wissen wollten.

Zeiten: 25.05.2014, Sonntag, 10:00 - 13:00 Uhr

Leitung: Stefan Steinheuer

Ort: Schlossscheune, Schlossplatz 1, 79285 Ebringen

Preis: 44,00 €

Steinbildhauen

Anfänger und Fortgeschrittene

Bitte mitbringen sofern vorhanden: Steinbildhauerwerkzeuge (Spitz-, Flachmeißel, Zahneisen und Bildhauerknüpfel), Schutzbrille, robuste Arbeitskleidung, festes Schuhwerk.

Gegen eine Gebühr von 8 € können Sie das Werkzeug auch im Kurs ausleihen.

Für Leihwerkzeug und Steinbestellung bitte telefonisch bei Sibylle Nestrasil unter 07631/704040 oder per mail unter scultura@gmx.de melden.

Zeiten: 29.05.2014 - 01.06.2014, Donnerstag bis Sonntag, 09:30 - 17:00 Uhr

Leitung: Sibylle Nestrasil

Ort: Bambutopia, Hauptstraße 2, 79227 Schallstadt-Mengen

Preis: 174,00 €

Besser fotografieren

Fotografische Bildgestaltung - Teil 1

Zeiten: 10.05.2014, Samstag, 10:00 - 14:30 Uhr

Leitung: Heinz Hauenstein

Ort: Johann-Philipp-Glock-Schule, Gehrenweg 4, 79227 Schallstadt, Raum 114

Preis: 30,00 €

Besser fotografieren

Fotografische Bildgestaltung - Teil 2

Zeiten: 31.05.2014, Samstag, 10:00 - 14:30 Uhr

Leitung: Heinz Hauenstein

Ort: Johann-Philipp-Glock-Schule, Gehrenweg 4, 79227 Schallstadt, Raum 114

Preis: 30,00 €

Anmeldung:

Helena Sutter

Schönbergstraße 127a

79285 Ebringen

07664 - 96 27 99

helena-sutter@web.de

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter

www.vhs-bad-krozingen.de oder in unserem Programmheft

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MENGEN

Hartheim · Bremgarten · Feldkirch

79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,

Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,

mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

Gottesdienste :

Sonntag, 13. April 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaal in Mengen

Donnerstag, 17. April 2014 - Gründonnerstag

19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal in Mengen

Freitag, 18. April 2014 – Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hartheim
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mengen

Sonntag, 20. April 2014 - Ostersonntag

08.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Osterspiel „Jedermann“ in der Kirche Mengen
Anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal in Mengen

Montag, 21. April 2014 - Ostermontag

10.00 Uhr Festgottesdienst in Hartheim

Bücher-Tauschzimmer

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarramt in Mengen

Wir haben viele neue Bücher! Kommen Sie vorbei! Gern können Sie die Bücher, den Kaffee oder die Ruhe auch im Garten genießen!

Konfirmanden:

Nachtreffen Konfirmanden am Mittwoch 30. April 2014 um 17 Uhr im Adler in Mengen; Spaghetti Essen und Billard spielen

Wir danken allen Besuchern unserer Musical-Aufführung Jericho. Sehr haben wir uns über die Ihren zahlreichen Besuch und die positive Resonanz gefreut. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Michael Müller und Julia Kraushaar für das Einstudieren und die musikalische Unterstützung und Ralf Henneemann für die Chorproben.

Die Konfirmand/innen haben sich für ein syrisches Flüchtlingsprojekt eingesetzt. Bei den beiden Aufführungen wurde ein Gesamtbetrag von **1140 Euro** gespendet. Dafür danken wir recht herzlich. Die Spende setzt Pfarrer Andres Goerlich direkt für die Flüchtlingsarbeit im Irak und in der Türkei ein.

Pfarramtssekretariat

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlichst Ihr
Pfarrer Jobst Bösenecker



**EVANGELISCHES PFARRAMT
WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste

Sonntag, 13.04.14 Palmarum

09.45 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Abendmahl, es singt die Kantorei

11.15 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine im Evang. Gemeindehaus.
„Palmsonntag“

Gründonnerstag, 17.04.14

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Rejoice Chores

Karfreitag, 18.04.14

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Aufführung des Requiem von Gabriel Fauré durch die Kantorei

Das im Jahr 1887 vollendete Requiem von Gabriel Fauré zählt wohl zu den bekanntesten Requiem-Vertonungen. Es ist „von durchweg sanfter Stimmung“, wie Fauré es selbst bezeichnete. Das bis zu sechsstimmige Chorwerk ist gut singbar und wird immer wieder durch zwei Solisten ergänzt.

Ausführende: Kantorei Wolfenweiler unterstützt durch Projektsängerinnen und –sänger.

Die Solisten sind: Katharina Schwesinger und Younjin Kim, die Leitung hat Ingrid Heinrich.

Herzliche Einladung!

Osternacht, 19.04.14

22.30 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Osterkerze, Ostergeläut, Abendmahl unter Mitwirkung der Kantorei

Ostersonntag, 20.04.14

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Moto-poh) unter Mitwirkung des Musikvereins und des Männergesangsvereins

Ostermontag, 21.04.14

09.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bösenecker)

Kirche mit Kindern:



Am Sonntag, **13.4.** ist um **11.15 Uhr** Gottesdienst für Kleine und Große im Evang. Gemeindehaus.

Thema: Palmsonntag

Hausabendmahl in der Karwoche

Kranken Gemeindegliedern, die ihre Wohnung nicht verlassen können, bieten wir in der Karwoche eine Hausabendmahlsfeier an. Betroffene können ihren Wunsch beim Pfarramt anmelden.

Wer an einem Gottesdienst in der Kirche teilnehmen möchte, aber nicht selbst kommen kann, kann durch einen Fahrdienst abgeholt werden, auch dazu melden sie sich bitte im Pfarramt.

Zum Abendmahl in der Kirche können Brot und Kelch auf Wunsch auch zum Platz gebracht werden. Bitte sagen Sie dies kurz vor dem Gottesdienst einem Kirchengemeinderat oder dem Pfarrer.

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren! bis einschl.2.Klasse) montags von 17.30 – 18.30 Uhr

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3.Klasse) montags von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Leitung: Ingrid Heinrich

Offener Bibelgesprächskreis der Frauen

Am **Montag, 14.04.14** um **16.00 Uhr** laden wir ein zum Bibelgesprächskreis für Frauen.

Leitung: Liselotte Sutter

Nächster Termin: 28.04.

Andacht in der Senioreneinrichtung „Batzenbergblick“

Am **Dienstag, 15.04.14** um **16.00 Uhr** hält Pfr. Deusch die nächste Andacht mit Abendmahl in der Senioreneinrichtung Batzenbergblick.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer **dienstags** von **20.00 bis 21.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus

Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.

Der Frauenkreis Leutersberg

trifft sich am **Mittwoch, 16.04.** um **19.00 Uhr** bei Frau Herta Mangold

Bastelkreis der Frauen

immer **donnerstags** ab **19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.
Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.

Kein Basteln am Gründonnerstag.

Probe Rejoice Chor

donnerstags um 20.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10 vor 10 (außer in den Schulferien)

im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Kaffee aus Kamerun

Den direkt und fair gehandelten, frisch gerösteten, ökologischen Arabica-Kaffee aus Kamerun erhalten Sie

- auf dem Wochenmarkt in Schallstadt bei Regina Stork,
- beim Obsthof – Bauernladen Sehringer in Mengen, Hauptstr. 1a
- im Pfarramt.

reiner Arabica gemahlen oder Espresso gemahlen oder ganze

Bohnen	250g	4,70 €
reiner Arabica ganze Bohnen	500g	9,00 €

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Eberhard Deusch



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BLASIUS
Schallstadt-Wolfenweiler
Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Batzenberg-Schönberg

Palmsonntag, 13.04.

Beginn vor der Kirche, Segnung der Palmzweige, Einzug

- 9:00 Uhr Messfeier in Schallstadt
- 10:30 Uhr Messfeier in Ebringen
- 10:30 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

Mittwoch, 16.04.

20:00 Uhr Spurensuche in der Fastenzeit in Schallstadt

Gründonnerstag, 17.04.

19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ebringen
anschl. gestaltete Gebetsstunden

Karfreitag, 18.04.

10:00 Uhr Kinderkreuzweg für alle Kinder der Seelsorgeeinheit in Ebringen
15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi in Ebringen



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schallstadt-Wolfenweiler,
Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus.

dienstags: 17:30 Uhr

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518



LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT
im Liebenzeller Gemeinschaftsverband e.V. –
innerhalb der Evang. Landeskirche und

Entscheiden
für Christus



EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 19:30 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Dienstag, 17:30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungschar: 2. bis 5. Klasse

Montag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre

Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:

R. Luginsland: 0766467 70
M.Müller: 0160 97601405
www.ec-wolfenweiler.de

VEREINE

FC WOLFENWEILER



FC WI - FSV Stegen II 3:1 (2:0)

In einem insbesondere in der 2. Hälfte eher zerfahrenen Spiel siegte der FC W völlig verdient mit 3:1. Zunächst war Raphael Baumann zum 1:0 (19.) erfolgreich. Für die beruhigende Pausenführung sorgte Benny Matt durch einen an Stephan Kusser verursachten Foulelfmeter (22.). In der 66. Minute kassierte die Heimelf ein vollkommen unnötiges Elfmeterstor: 2 Abwehrspieler waren sich zunächst nicht einig, wer den Ball

nimmt. Der Stegener Stürmer war cleverer, schnappte sich das Leder und konnte anschließend im Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden. Trotz des Anschlusstreffers blieb der FCW die bestimmende Mannschaft. Den Schlusspunkt setzte Marco Meier in der 87. Minute durch einen satten Schuss nach einer Ecke. Kurz zuvor hatten sich die Gäste durch eine gelbrote Karte numerisch dezimiert.

Die **Zweite** war spielfrei.

Vorschau

Nachdem der FCW einen Platz in der Tabelle nach oben gerückt ist, könnte er sich am Wochenende weiter verbessern. **Beim ESV Freiburg** wird es allerdings nicht leicht sein, zu punkten. Die **Zweite** beginnt am **Sonntag, 13.04.** um **12:45 Uhr**, die **Erste** um **15:00 Uhr**. Die Teams hoffen auf die Unterstützung der Fans.

Roland Beckert, 1. Vorstand

FC WOLFENWEILER FRAUENFUSSBALL



Dem Tabellenführer unterlegen

Mit einer 0:3 Heimgniederlage gegen den aktuellen Verbandsliga-Tabellenführer aus Hausen im Wiesental mussten sich unsere Fußballerinnen am vergangenen Sonntag zufrieden geben. Trotz einer ansprechenden Leistung war man am Ende den Wiesentälern unterlegen. Die zahlreichen Zuschauer konnten bei bestem Wetter ein interessantes Fußballspiel mit vielen Emotionen genießen. Die Tore für die Gäste fielen in der 31., 39. und 81. Spielminute. Da die Kontrahentinnen unseres Teams im Kampf um den Klassenerhalt punkten konnten, hat sich die Lage am Tabellenende der Frauen-Verbandsliga weiter zugespitzt. Unsere Frauen belegen aktuell den 9. Platz, der unter positiven Vorzeichen zum Klassenerhalt ausreichen würde – diesen Rang möchten wir unter allen Umständen verteidigen.

Mit dem Duell beim Tabellenzweiten – dem FC Denzlingen – steht für die Fußballerinnen am kommenden Sonntag (13.04./13:00 Uhr) im Denzlinger Einbollenstadion wieder ein dicker Brocken auf dem Spielplan, bevor es in die Osterpause geht.

„Danke schön“ ...

... möchten die Fußballerinnen bei Ernst Burggraf von der Firma „**Burggraf Sanitär & Heizung**“ aus Schallstadt sagen. Durch die finanzielle Unterstützung konnten die neuen Trainingsanzüge im gleichen Design wie die der männlichen Kollegen realisiert werden. Ein extra Dank geht auch an den Förderverein des FCW für das Team-Essen am vergangenen Sonntag im Clubheim.



JUGENDTREFF HÄUSLE



Am **05.04.2014** fand die Ideensammlung zusammen mit der Offenen Mobilen Jugendarbeit und dem Bürgerforum Mengen statt. Es kamen 15 Kinder/Jugendliche und so gab es auch einige Ideen, die wir nun in nächster Zeit umsetzen werden. Auch im Gespräch mit anwesenden Mädchen kam unter anderem der Wunsch einer Party auf. In Mengen wird es nochmal ein Sportangebot mit Julien geben, ebenso im Mai ein Slackline -Spätnachmittag beim Häusle. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Metzgerei Kaltenbach, Petras Backlädele, Rosi Bühner und Kerstin Rießland.

In den Osterferien haben wir donnerstags von 19 – 22 Uhr geöffnet.

Am 24.03.2014 legt wieder DJ Baseline während der Öffnungszeiten auf. Auf unserem Facebook-Profil gibt es auch Hinweise. Mädchen und Jungs von 11 bis 18 Jahren sind immer willkommen, schaut einfach vorbei (Musik hören, Tischkicken, X-Box spielen, chillen...) oder bringt neue Ideen mit. Zu den Öffnungszeiten sind wir unter 0174 / 9453558 erreichbar. Euer Häusle-Team Barbara, Matthias und Ricky

KULTURVEREIN SCHALLSTADT E. V.



Über ein ausverkauftes Haus am vergangenen Samstag freute sich der Kulturverein Schallstadt, der das Anne Czichowsky Quintett in die Käppele Scheune eingeladen hat. Die Sängerin Anne Czichowsky verstand es, das Publikum mit traditionellen und eigenen Jazzkompositionen in den Bann zu ziehen und zu begeistern. Thilo Wagner am Klavier, Martin Wiedemann Gitarre, Axel Kühn am Bass und der Schlagzeuger Matthias Daneck -der an diesem Abend seine Heimatort-Premiere gab- brachten das Gewölbe des Käppele zum Swingen. Dank an das hervorragende Quintett für ihren Auftritt in Schallstadt und Dank an das jazzbegeisterte Publikum für den zahlreichen Besuch.

Die nächste Veranstaltung des Kulturvereins Schallstadt findet am Freitag, den 9. Mai um 20 Uhr statt: Der Schallstädter Autor Stefan Pflaum liest aus seinem Buch „Zwischenhimmel - Oberrheinisches Tage- und Nächtebuch“. Weitere Informationen: www.kulturverein-schallstadt.de



BÜRGERINITIATIVE L 125 VORAUS

L125-VORAUS e.V. Schallstadt
Bürgerinitiative für ein sinnvolles Verkehrskonzept rund um den Batzenberg

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Die Bürgerinitiative L125-VORAUS e.V. Schallstadt lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch den 07.05.2014, 20.00 Uhr
Ort: Gasthaus Ochsen, Reblkeller,
Ortsteil Wolfenweiler

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge: Beratung und Beschlussfassung
8. Aktueller Sachstandbericht und Vorschau
9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis zum 23. April 2014 beim 1. Vorsitzenden Christian Hipp, Föhren 14, 79227 Schallstadt, schriftlich oder per Mail an: info@l125-voraus.de, eingereicht sein.

Christian Hipp
(1. Vorsitzender)

MUSIKVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**Wechsel in der Vorstandschaft**

Der Musikverein Wolfenweiler-Schallstadt geht mit neuem Schwung in die kommenden Jahre.

Corina Müller (1. Vorsitzende), Hajo Schild (2. Vorsitzender), Albert Graber (Kassierer), Ralf Fehr (Schriftführer) sowie Petra Dittes (Jugendleiterin) geben ihre Ämter mit insgesamt über 100 Jahre Vorstandsangehörigkeit in jüngere Hände.

Unser aller Dank geht vor allem an Corina und Albert die so viele Jahre den Musikverein geprägt und gelebt haben. Mit Ihrem *Engagement* und Ihrer Leidenschaft hinterlassen sie einen gesunden Verein mit viel Perspektive und dennoch intakter Vorstandschaft.

Petra sei Dank für die vielen Jahre Organisation, Schriftverkehr und das *Kümmern*. Es kam nie ein NEIN von dir. Hajo und Ralf sei Dank für ihre *Spontanität* beim Besetzen der Ämter in den letzten Jahre sowie dem Verantwortungsbewusstsein an der Seite von Corina.

Die Verjüngung der Vorstandschaft kam nicht von ungefähr. Über die letzten Jahre wurden die NEUEN auf ihre Ämter vorbereitet. Mit einem jugendlichen Durchschnittsalter von 24 Jahren werden die 5 Abgänger (Durchschnittsalter von 50 Jahren) abgelöst.

Die Versammlung wählte ohne jegliche Gegenstimme sowie Enthaltung folgende neu formierte Vorstandschaft:

1. Vorsitzender: Peter Ingold
 2. Vorsitzender: Michael Stork
- Kassiererin: Claudia Kaltenbach
Schriftführerin: Isabelle Balge
Jugendleiterin: Isabel Sutterer, Milena Schild
Beisitzer: Tanja Reich, Rabea Schild, Martin Hörner, Daniel Lisson
Kassenprüfer: Antje Meier-Stork, Andreas Joos
Instrumentenwart: Hansjörg Boll
Notenwart: Rabea Schild, Milena Schild

Wir alle vom Musikverein wünschen euch stets ein gutes Händchen sowie viel Freude in den Ämtern!

Musikverein Wolfenweiler-Schallstadt
Schriftführer a.D. Ralf Fehr

RSG ROSÀ SCHALLSTADT**Saisonstart der RSG Schallstadt e.V.**

Trotz des regnerischen Wetters trafen sich am Samstag, den 05.04.14 13 Verbandsmitglieder und 2 Gastfahrer zum Treffpunkt an der WG Wolfenweiler.

Vom Präsidenten Gerhard Beck angeführt ging es in Richtung Kaiserstuhl. Von unseren Freunden aus Viernheim reiste der Abteilungsleiter Radsport Rainer Hartmann (im Bild links) mit seinem Sohn Timo extra aus Viernheim an um uns bei der Eröffnungsfahrt die Ehre zu geben. Nach einem gemütlichen Halt in Breisach ging es zurück nach Schallstadt.



Am Sonntag trafen sich dann immerhin 8 Vereinsmitglieder und 2 Gastfahrer um 10.00 Uhr an der VoBa. Unser Spitzenbergläufer Markus Jenne aus Schallstadt begleitete uns bei dieser Ausfahrt. Bei bestem Wetter ging es in Markgräflerland. An Jürgens BikeShop in Neuenburg wurde anlässlich des Tags der offenen Tür ein kurzer Stopp eingelegt und mit unserem Trikotsponsor ein kurzer Plausch gehalten. Von Jürgen mit bestem Powerriegel ausgestattet ging es dann über Müllheim zurück nach Schallstadt.

Nähere Infos zu unseren Ausfahrten und geplanten Jahresvents findet man auf unserer Website www.rsg-schallstadt.de

Roland Stapf - Sportwart



SPORTCLUB MINGEN E.V.



Termine:

- Freitag, den 11. April 2014
Aktive 19.00 Uhr Training
- Samstag, den 12. April 2014
B-Jugend 13.00 Uhr SG Biengen - SG Pfaffenweiler in Biengen
- Sonntag, den 13. April 2014
Aktive 13.00 Uhr SV Ebnet II - SC Mengen II
Aktive 15.00 Uhr SV Ebnet - SC Mengen
- A-Jugend 16.30 Uhr SG Ballrechten-Dottingen - SG Biengen
- Dienstag, den 15. April 2014
Boule 18.30 Uhr Boule
Aktive 19.00 Uhr Training
- Mittwoch, den 16. April 2014
AH 19.15 Uhr Training
- Donnerstag, den 17. April 2014
Boule 18.30 Uhr Boule
Aktive 19.00 Uhr Training
- AH Regio Cup 19.30 Uhr AH Biesheim (Elsass) - AH SG Mengen/Tiengen
- Samstag, den 19. April 2014
Aktive 13.30 Uhr SC Mengen II - VfR Pfaffenweiler III
Aktive 13.30 Uhr SC Mengen I - Spfr. Oberried II

Ergebnisse:

- D-Jugend
SG Munzingen/Mengen II - SG Kirchhofen II 1:3
SG Munzingen/Mengen - ESV Freiburg 0:2
- C-Jugend
SG Staufen - SG Biengen 3:0
- B-Jugend
FC Heitersheim - SG Biengen 3:2
- A-Jugend
SG Biengen/Mengen/Schlatt-SpVgg Bollschweil/Sölden 4:3 (2:1)
Tore: Max Fiand, Patrick Messmer, Marc Rupp (2)
Um Anschluss an die oberen Tabellenplätze zu halten, galt es für uns gegen einen unserer Konkurrenten einen Heimsieg einzufahren. Dafür waren wir bereit, alles zu geben, was aber

in der ersten Halbzeit nur teilweise zu sehen war. Es entwickelte sich ein zerfahrenes Spiel, indem der Gast glücklich durch ein Eigentor in Führung ging. Wir konnten noch vor der Halbzeitpause nach einer schönen Kombination ausgleichen. In der zweiten Halbzeit konnten wir unsere spielerische Überlegenheit mehr entfalten, wurden aber auch immer wieder von den guten Einzelspielern des Gastes unterbunden. Nachdem wir verdient mit 3:1 führten, ließen wir nach und luden den Gegner zum Anschlusstreffer ein. Nach einem Freistoß wurde unser Abwehrspieler angeschossen und den fälligen Handelfmeter verwandelte der Gästespieler sicher. Doch wir gaben nicht auf und kamen kurz vor Schluss durch einen direkt genommenen Abpraller nach einem Freistoß zum Siegtor.

SG Biengen/Mengen/Schlatt - SG Ehrenstetten 2:3 (0:0)

Tore: Marc Rupp, Joel Pfeiffer

Gegen unseren direkten Tabellennachbarn nahmen wir uns vor, das unglückliche Remis (3:3) aus dem Hinspiel nach 3:0 Führung nicht zu wiederholen und starteten engagiert. Wir brachten den Gast durch schnelle Konter immer wieder in Bedrängnis, ließen aber die letzte Konsequenz vor dem Tor vermissen und gingen torlos in die Pause. Am Anfang der zweiten Halbzeit erwischten wir einen perfekten Start. Zuerst durch einen Torwartfehler begünstigt und einen schnellen Gegenzug, bei dem unser Flügelstürmer abgeklärt vor dem gegnerischen Keeper blieb, stand es 2:0. Leider konnten wir den Druck nicht standhalten und ließen auch den letzten Siegeswillen vermissen. Am Ende verloren wir das wichtige Spiel unglücklich mit 2:3 durch zwei Standardsituationen, bei denen wir zu unkonzentriert agierten.

Aktive

SC Mengen - PTSV Jahn Freiburg II 2:3 (0:1)

Tore: Joachim Gugel, Yassine Saghri

Unnötig wie ein Kropf war diese Niederlage. Erstaunlich war die Reaktion nach dem 0:2 Rückstand Mitte der zweiten Halbzeit. Binnen drei Minuten stand es 2:2 unentschieden. Leider war dann bei der stark ersatzgeschwächten Mannschaft der Akku leer, so führte einer der vielen Konter zur Niederlage.

Homepage:

im Netz unter <http://www-sc-mengen.de>

Clubheim:

Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet.

Während der Öffnungszeiten können alle Bundesliga-, Champions- und Europa-League-Spiele angeschaut werden.

TENNISCLUB SCHALLSTADT-WOLFENWEILER E.V.



Schallstadt spielt Tennis!

Schallstadt – Der TC Schallstadt-Wolfenweiler feiert den Start in die Sommersaison mit einem großen Tennisfest und lädt alle Tennisinteressierten ein, dabei zu sein. Am 26. April ab 10:00 Uhr haben alle Besucher der Anlage in der Waldseemüllerstraße 1 die Gelegenheit, die Attraktivität des Tennissports mit all seinen Facetten hautnah zu erleben und das vielseitige Angebot des TC Schallstadt-Wolfenweiler kennenzulernen.





Unsere Tennisschule wird die Kinder und Erwachsenen ca. 2 Stunden durch ein organisiertes Schnuppertraining führen. Danach laden wir Sie bei einem gemeinsamen Mittagessen (Grillen) ein. Alle Teilnehmer haben danach die Möglichkeit bei einer Verlosung tolle Preise (Familienmitgliedschaft für ein Jahr, Trainerstunde, Tenniscamp, Deutschlandtrikot) zu gewinnen.

Mit seinem Tennisfest beteiligt sich der TC Schallstadt-Wolfenweiler an dem Aktionswochenende „Deutschland spielt Tennis!“, mit dem der Deutsche Tennis Bund (DTB), die Landesverbände und Tennisclubs in ganz Deutschland gemeinsam ein Zeichen für den Tennissport setzen. Seit der Premiere im Jahr 2007 haben jeweils bis zu 3.000 Vereine an der deutschlandweiten Saisoneroöffnung teilgenommen, mit kreativen Ideen und einem breit gefächerten Angebot rund 840.000 Besucher auf ihre Anlagen gelockt und mehr als 87.400 neue Mitglieder gewinnen können.

„Wir wollen Tennis allen Altersschichten näher bringen und neue Mitglieder aus allen Teilen der Gesellschaft gewinnen. Dazu müssen wir auf die Menschen zugehen und sie begeistern. 'Deutschland spielt Tennis!' bietet hierfür einen idealen Rahmen“, erklärt DTB-Präsident Dr. Karl-Georg Altenburg. „Tennis ist ein attraktiver Sport für Jung und Alt und ich freue mich, dass uns der TC Schallstadt-Wolfenweiler dabei unterstützt, die Faszination Tennis im Rahmen unseres bundesweiten Aktionswochenendes erlebbar zu machen.“

Mehr Informationen zu „Deutschland spielt Tennis!“ finden Sie im Internet unter www.deutschlandspielttennis.de. Bei Fragen zur Saisoneroöffnung des TC Schallstadt-Wolfenweiler schreiben Sie bitte eine E-Mail an: vorstand@tc-schallstadt.de.

1. Vorstand
Christian Schläfer

TURNVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT



Kunstturnen Landesliga Süd
WKG Schallstadt-Neuenburg :
TV Iffezheim 260,80 : 271,40 Punkte

Am 5. und vorletzten Wettkampftag vor dem Ligafinale durfte die Mannschaft des WKG Schallstadt-Neuenburg den Favoriten, den TV Iffezheim, vor einer erfreulich großen Zuschauerzahl in der Johann-Philipp-Glock-Halle begrüßen. Obwohl

hochmotiviert und in athletisch guter Form hatte die WKG am Ende jedoch keine Chance auf einen Sieg.

Nach den beiden ersten Disziplinen, dem Boden und Seitpferd, lagen die Gastgeber mit nur 2.6 Punkten im Rückstand. Das Seitpferd, nicht gerade das sicherste Gerät für unsere Turner, wurde mit 37,85 erreichten Punkten ohne große Stürze gegenüber 39,65 Punkten der Gastturner bewältigt. Nach dem 3. Gerät, den Ringen, betrug der Rückstand nur knapp 4,0 Punkte, sodass noch Hoffnung auf einen eventuellen Sieg bestand. Doch der Vorsprung der stabileren Mannschaftsleistung der Iffezheimer ließ sich nach dem Sprung nicht mehr aufholen. Thomas Rupp überzeugte zwar mit einer gelungenen Barrenübung, setzte jedoch seinen Sprung nicht zum Stand. Ebenso erging es Jonas Schweizer, der nur mit seiner guten Reckübung, für die er 11,05 Pkt. bekam, zufrieden sein konnte. Auch Mannschaftskapitän Benjamin Schweizer konnte nicht an seine Höchstleistungen anknüpfen, war jedoch am Ende bester Einzelturner mit insgesamt 68,25 Punkten. In ausgesprochen konstant guter Form an allen Geräten präsentierte sich Martin Kaiser. Mit einer gekonnten Boden- und Barrenübung, für die er jeweils 12,75 Punkte bekam und weiteren guten Ergebnissen an den übrigen Geräten, wurde er am Ende drittbester Turner. Lasse Greulich erzielte sein bisher bestes Wettkampfergebnis und überraschte mit einer sicher geturnten Seitpferdübung. Alexander Sehringer konnte an diesem Wettkampftag wieder seine Mannschaft unterstützen und turnte an Seitpferd und Ringe sicher, wo er mit guten Noten belohnt wurde. Jakob Ehlert und Yannick Vogt zeigten jeweils an Boden und Sprung gute Leistungen und haben sich im Team fest etabliert.

Die WKG schließt die Vorrunde mit dem 4. Tabellenplatz ab und kann sich mit ihrem Niveau in der Landesliga behaupten. Die Mannschaft möchte sich nochmals für die sagenhafte Unterstützung der vielen Fans bedanken. Das Kunstturn-Ligafinale der Landesliga Nord und Süd findet am Sonntag, dem 13.04.2014 in Herbolzheim um 10:00 Uhr statt. Die Turner hoffen auf weitere Unterstützung der Zuschauer.

PARTEIEN/WÄHLERVEREINIGUNGEN

CDU GEMEINDEVERBAND SCHALLSTADT

Unsere Gemeinderatskandidaten halten sich fit und laden Sie ein mitzumachen beim

„Baßgeigenlauf“

Nordic-Walking/Wandern auf dem Vulkan rund um Oberbergen mitten im Herzen des Kaiserstuhl.

Start am Samstag, 26. April ab 10.00 Uhr

-Treff beim Rathaus Schallstadt-

Die abwechslungsreiche Strecke ist für Familien wie auch Bergläufer gut geeignet. Unser Gemeinderatskandidat Markus Jenne wird Sie in kräfteschonende Lauftechniken einweihen. Anmeldung bei Gemeinderat Hansjörg Klumpp Tel. 7944 oder Email: hansjoergklumpp@t-online.de

Am 15. April um 15.00 Uhr spricht Staatssekretär Karl-Josef Laumann zu, Thema: „PFLEGE -Herausforderung und Lösungen“

SONSTIGES

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mengen,



in den nächsten Tagen werden Sie in Ihren Briefkästen die „SCHLAUEN BLAUEN“ vorfinden, eine Art „Gelbe-Seiten“-Verzeichnis für den Ortsteil Mengen.

Darin wollen wir Ihnen die vielfältigen Services und Leistungen rund um Einkaufen, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft vorstellen, die es hier vor Ort bereits gibt und die wir mit der Auflistung allen Mitbürgern näher vorstellen möchten. Sie werden überrascht sein, was Mengen alles zu bieten hat!

Das Zusammentragen aller Informationen, die Korrekturen und die grafische Aufbereitung bis hin zum Druck haben einige Monate in Anspruch genommen. Umso mehr freuen wir uns nun, dass dieses Verzeichnis druckfrisch vorliegt und an alle Mengener Haushalte verteilt werden kann. Zusätzlich werden wir in einigen Einkaufsläden und in der Ortsverwaltung in Mengen weitere Exemplare auslegen. Falls Sie also bis Ende April die „SCHLAUEN BLAUEN“ nicht bekommen haben, können Sie sich dort ein Exemplar mitnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer aus dem Arbeitskreis „Einkaufshilfe / Tauschbörse“ für die viele Arbeit, die in diesem Verzeichnis steckt. Ein Dank geht auch an die Gemeinde Schallstadt sowie unsere Werbepartner, ohne deren finanzielle Unterstützung der Druck dieser Broschüre nicht möglich gewesen wäre. Ganz besonderen Dank an Barbara Frings, die das tolle grafische Layout für die „Schlauen Blauen“ gemacht und uns auch in vielerlei anderer Hinsicht super unterstützt hat. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Anstrengungen würdigen und die „SCHLAUEN BLAUEN“ griffbereit neben Ihrem Telefon aufbewahren.

Und alle Gewerbetreibenden von Mengen freuen sich natürlich noch mehr, wenn Sie sich beim nächsten Einkauf ganz bewusst für den Handel und die Betriebe vor Ort entscheiden. Damit stärken wir unser Gewerbe und tragen alle dazu bei, dass unser Dorf auch künftig so lebendig und liebenswert bleibt!

Für den Arbeitskreis „Einkaufshilfe / Tauschbörse“
Silke Kiechle & Sabine Schweizer

2. Mengener Radwerkstatt des Bürgerforums ein voller Erfolg !

Die Nachfrage war wieder überwältigend. 30 Fahrräder warteten auf die kompetente Hand von Zweiradmechanikermeisterin Knöfel. Soviel, daß bis abends 19 Uhr nicht alle Inspektionen und Reparaturen geschafft werden konnten. Frau Knöfel wird in der Woche nach Ostern die restlichen Räder abarbeiten.

Fahrrad-Reparaturkurs für Frauen ebenfalls ein Highlight. 9 Frauen ließen sich von Frau Knöfel praktisch und theoretisch einweisen in die Wartung und Reparatur von Fahrrädern. Mit Fachwissen, Engagement und Humor war der von Conny Jakob organisierte Kurs so erfolgreich, daß Teilnehmerinnen am Samstag bereits mit der Ausrüstung der mobilen Radwerkstatt ihr eigenes Rad reparieren konnten.

Der Gebrauchträdermarkt mußte dieses Mal leider ausfallen, da nur 4 Räder angemeldet waren.



Wir wollen uns wieder begegnen

und laden ein zum 2. Dorfcafé

am Sonntag, 13.04.2014

um 14.30 Uhr

*in der >Begegnungsstätte für Jung und Alt-
(beim Rathaus Mengen).*

*Alle, die sich kennenlernen, miteinander reden,
nebenbei Kaffee/ Tee trinken, Kuchen essen
und einen gemütlichen Nachmittag erleben möchten,
sind herzlich willkommen!*

Es lädt ein, die Gruppe Ortsmitte des Bürgerforums Mengen

Fit fürs Babysitting

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Freiburg e.V. bietet vom 15. bis 17. Mai 2014, wieder einen Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren an. Von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zähneputzen lernen angehende Babysitter praxisnah, worauf es bei der Kinderbetreuung ankommt. Grundlagen über Säuglingspflege, kindliche Entwicklung, Spiel, Umgang mit schwierigen Situationen, Ernährung und Unfallprävention werden vermittelt. Zum erfolgreichen Kursabschluss erhalten die Teilnehmer/-innen ein DRK-Babysitterzertifikat und können sich in die Vermittlungskartei eintragen lassen. Das Zertifikat ist auch hilfreich für alle, die einen Au-pair Aufenthalt planen. Kurszeiten sind Donnerstag und Freitag von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr und am Samstag von 9.30 Uhr bis 16 Uhr.

Ort: DRK Familienbildung, Rimsinger Weg 15. Kosten: 30 Euro incl. Kursmaterial. **Anmeldung bis zum 5. Mai 2014 unter:** www.drk-freiburg.de/familienbildung oder Tel: 0761/88508-643 (vormittags)



Löschen - Retten Bergen - Schützen

von Personen, Tieren und Sachwerten -
der Auftrag der Freiwilligen Feuerwehren.

Sie möchten sich sozial engagieren?
Wir freuen uns auf Ihr Engagement und Ihre Bewerbung!

Bundesfreiwilligendienst

beim Feuerwehrezweckverband Südlicher Breisgau.

Freiwillige Helfer/in zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren gesucht!

- in den zentralen Werkstätten des Feuerwehrezweckverbands
- bei Prüfungen des technischen Geräts im Zivil- und Katastrophenschutz von den Feuerwehren des Zweckverbands.
- im aktiven Feuerwehrdienst

Voraussetzung:

- abgeschlossene Truppmann/frau-Ausbildung bzw. Bereitschaft zur Absolvierung dieser Ausbildung und weiterer feuerwehrspezifischer Seminare
- Fahrerlaubnis der Klasse B (wenn möglich)
- Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter

- Tel. 07633 / 804-34 (Herr Bleile, Verbandsverwaltung)
- Tel. 07633 / 91380 (Herr Eckert, Feuerwache)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Feuerwehrezweckverband
Südlicher Breisgau
Im Unteren Stollen 1
79189 Bad Krozingen



Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst finden Sie unter www.bafza.de

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl

24. April „Über die Kirnburg“
(Donnerst.) Bleichheim-Kirnburg-Malterdingen, Treff:
8,45 Hbf, Zug Herbolzheim, Bus 116, Auf-
stieg: 298m, Gehzeit: 2,5 Std/10km, leicht
Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, Füh-
rung: Gerti Plangger, Tel: 0761/492563

Gäste sind herzlich willkommen

Ende des redaktionellen Teils

AUSGABE SCHALLSTADT

Mengen, Wolfenweiler

EDV-Nr.:	113/00
mm-Preis (direkt):	0,32 € (bei 45 mm Spaltenbreite)
Erscheinungsweise:	wöchentlich freitags
Anzeigenschluss:	Mittwoch, 15.00 Uhr (bei vorgezogenen Wochen 1 Tag früher)
Auflage:	2.940

Berechnen Sie
Ihre Preise jetzt
mit dem neuen
Online-Kalkulator
auf [www.primo-
stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



Mögliche Kombination – Nr. 517/20
Schallstadt, Munzingen, Ebringen, Bad Krozingen
Auflage: 14.845
mm-Preis (direkt): 0,99 €

Weitere Kombinationsmöglichkeiten und Prospektverteilung auf Anfrage!
Mit den Primo-Kombinationen können Sie Ihren Geschäftserfolg wie ein
Puzzle zusammensetzen.

*Wir beraten
Sie gerne persönlich!*

Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Änderungen vorbehalten